

Verloofungsliste der Saale-Zeitung.

No. 13.

Halle a. d. Saale, 12. Juli.

1891.

Inhalt.

1. Aachen-Hingener Bergwerks-Aktien-Ges., Obl.
2. Aken a. G., Stadt-Anleihe, I. Ausg.
3. Berliner Adler-Bier-Brauerei Akt.-Ges., Part.-Obl.
4. Braunschweigische 20 Thlr.-Loose von 1868/69.
5. 5proz. (innere) Gold-Anleihe der Argentinischen Republik von 1887.
6. Gotthardbahn-Obligationen.
7. Hannoverische Caoutchouc-, Guttapercha- und Telegraphen-Werke, Part.-Obligationen.
8. Hannoverische Gummi-Kamm-Compagnie, Aktiengesellschaft, Part.-Obligationen von 1883.
9. Köthen-Berburger Eisenbahn.
10. Kurmärkische Schulverbriefungen.
11. Neubrandenburger Stadt-Obligationen von 1878.
12. Niedersächsisch-Wärfische Eisenbahn.
13. Nordhäuser Stadt-Obligationen.
14. Oesterreichische 4proz. 250 fl.-Loose von 1854.
15. Preussische Hypotheken-Aktien-Bank, Pfandbriefe.
16. Preussische Portland-Cementfabrik, 4 1/2proz. Part.-Obl.
17. Preussische Westfälische Eisenbahn-Aktien und Obl.
18. Rumänische 4proz. amortisierbare Staats-Anleihe von 1889.
19. Rumänische 4proz. Zinners-Anleihe (Rente).
20. Russische Central-Hypothek-Pfandbriefe.
21. Russische Staatsbahn-Obligationen 3. Emission zu 3 Proz.
22. Sachsen-Altenburgerische Rentenbankfischeine.
23. Sachsen-Meininger 7 fl.-Loose von 1870.
24. Schleswig-Holsteinische Eisenbahn-Gesellschaft, Akt.
25. Serbische 5proz. amortisierbare Staatsrente von 1884.
26. Stenbuler Stadt-Anleihefischeine.
27. Stuhlweißenburg-Naab-Gräzer Prämien-Antheilfisch.
28. Unter-Elbische Eisenbahn-Aktien.
29. Verband zur Regulierung der oberen Anstr., 3 1/2proz. Obl.
30. Vereinigte Berlin-Frankfurter Gummiwaaren-Fabriken, Part.-Obligationen.
31. Westholsteinische Eisenbahn-Aktien.
32. Zwickau-Derohndorfer Steinofenbau-Verein, Anleihefischeine.
33. Abhanden gekommene Wertpapiere.

1. Aachen-Hingener Bergwerks-Aktien-Ges., Obl.
Kündigung vom Juni 1891. Auszahlung vom 2. Jan. 1892 ab.
Die im Umlauf befindlichen 5proz. Part.-Obligationen.
Anmerkung. Die Vereinigungs-Gesellschaft für Steinofenbau in Zwickau wird hinsichtlich der ausstehenden Obligationen den Umlauf gegen ihre 4 1/2proz. Verpflichtungsfischeine zum Paritäre frei; dieselbigen Erklärungen haben bis spätestens zum 15. Dezember 1891 bei derselben zu erfolgen.

2. Aken a. G., Stadt-Anleihe, I. Ausg.
Verloofung am 29. Mai 1891. Auszahlung vom 2. Jan. 1892 ab.
Buchst. A. zu 500 M. Nr. 54 123 253 300 316 350.
Buchst. B. zu 200 M. Nr. 61 172 174 223 241 351.

3. Berliner Adler-Bier-Brauerei Akt.-Ges., Part.-Obl.
Verloofung am 24. Juni 1891.
Auszahlung zu 525 M. vom 1. Oktober 1891 ab.
Nr. 1-5-22 24 26-28 30-41 43-55 57-73 75-81 83-91 93-99 101-110 112-118 120-130 132-138 140-145 147-155 157-160 163-171 173-182 184-188 190 192-209 211-214 217-239 241-262 264-280 282 283 285-292 294 299 301-306 308-310 312-315 317-332 334 335 337 338 341-353 355 356 358-362 364-381 384-425 427-431 433-441 443 445-450 452-455 457 458 461-484 486-493 495-524 526-533 535 537 538 540-545 547 549-564 566-573 575-578 580 582 584-595 597-607 609 612-629 631-639 641-664 666-669 671-685 687 688 691-729 731 732 734 735 737-743 745-756 758-766 768-776 778-782 785-800 802-809 811 813 815 817-834 836 838-840 842-850 852-870 872-878 880-883 885-888 890-900.

31. Vereinigte Berlin-Frankfurter Gummiwaaren-Fabriken, Part.-Obligationen.
Verloofung am 8. April 1891. Auszahlung vom 1. Juli 1891 ab.
Nr. 15 17 70 110 114 123 273 294.

32. Westholsteinische Eisenbahn-Aktien.
Auszug aus der Bekanntmachung vom 16. Juni 1891.
Diejenigen Aktionäre der Westholsteinischen Eisenbahn-Gesellschaft, welche ihre Aktien zur Empfangnahme der angebotenen Abfindung, nämlich:

- a) für je 7 Stamm-Aktien zu 300 M. Staatsschuldverbriefungen der 3 1/2proz. konsolidirten Anleihe zum Nennwerthe von 600 M. mit Zinsfischeinen vom 1. April 1890 ab nebst davorer Auszahlung von 20 M. für jede Stamm-Aktie.
- b) für je 7 Prioritäts-Stamm-Aktien zu 300 M. Staatsschuldverbriefungen der 3 1/2proz. konsolidirten Anleihe zum Nennwerthe von 200 M. mit Zinsfischeinen für die Zeit vom 1. April 1890 ab zu Altona bei der Eisenbahn-Kauptkasse bis zum Ablauf der vertragmäßigen Präkursfrist, den 1. Juli 1891 noch nicht werden abgeliefert haben, werden angefordert, ihre Aktien bis zum 30. Sept. 1891 zur Abgebung des auf dieselben entfallenden Kaufpreises bei der Gesellschaftskasse, nämlich der Eisenbahn-Kauptkasse zu Altona, einzuliefern.

Nach § 2 des Kaufvertrages beträgt der Kaufpreis, auf welchen der auf die ungetheilten Aktien entfallende Betrag in Anrechnung kommt, 799,800 M., welcher auf die ausgegebenen 7041 Stamm-Aktien und 6289 Prioritäts-Stamm-Aktien zu je 300 M. gleichmäßig mit 60 M. für jede Aktie vertheilt wird, da von den Inhabern der Prioritäts-Stamm-Aktien ein Vorzugrecht vor den Inhabern der Stamm-Aktien im Falle der Liquidation des Gesellschaftsvermögens im Statut nicht eingeräumt ist. Zinsen werden bei Zahlung dieses Kaufpreises nicht vergütet.

33. Zwickau-Derohndorfer Steinofenbau-Verein, Anleihefischeine.

Verloofung am 13. Juni 1891. Ausg. vom 31. Dez. 1891 ab.
I. Anleihe vom Jahre 1863 (roth).
Nr. 2 83 135 158 182 282 288 291 497 519 539 580 652 708 924 982 990.

II. Anleihe vom Jahre 1868 (grün).
Nr. 8 13 46 62 83 93 100 232 273 280 329 331 386 389 417 413 568 570 573 581 584 599 618 633 634 649 681 686 698 714 791 794 836 934 1042 050 073 084 150 156 181 226 296 304 341 399 490.

III. Anleihe vom Jahre 1877 (grau).
Nr. 11 22 32 52 108 161 165 349 377 394 398 418 470 569 578 603 622 644 748 800 801 833 881 938 943.

Abhanden gekommene Wertpapiere.

Deutsche 4proz. Reichs-Anleihe: (Zinst. 1. April und 1. Okt.) a. von 1877 Litt. B. Nr. 4087 ab 2000 M., Litt. C. Nr. 11845 zu 1000 M., b. von 1878 Litt. B. Nr. 3029 zu 2000 M., c. von 1881 Litt. B. Nr. 3401 5908 zu 2000 M., d. von 1882 Litt. B. Nr. 1102 zu 2000 M., e. von 1884 Litt. A. Nr. 1311 312 313 zu 5000 M. sind angeblich abhanden gekommen.

Deutsche 3 1/2proz. Reichs-Anleihe von 1887: Litt. E. Nr. 61001 zu 200 M. ist wieder zum Vordiebstahl gekommen.

Preussische konsolidirte 4proz. Staats-Anleihe b. 1883: Litt. E. Nr. 688992 zu 300 M. ist angeblich abhanden gekommen.

Preussische konsolidirte 3 1/2proz. Staats-Anleihe von 1890: Litt. E. Nr. 379510 zu 300 M. ist angeblich abhanden gekommen.

Preussische konsolidirte 4proz. Staats-Anleihe von 1882: Litt. C. 270738-740 zu 1000 M. sind wieder zum Vordiebstahl gekommen.

Preussische Staatsschuldenscheine von 1842: Litt. F. Nr. 697, zu 100 Thlr. und Litt. G. Nr. 4961 zu 50 Thlr. sind zum Vordiebstahl gekommen.

Westfälisch-Wärfische Eisenbahn: 3 1/2proz. Prioritäts-Obligationen III. Serie Nr. 43702 68881 zu 100 Thlr. — Zinst. 2./1. u. 1./7. — sind angeblich verbrannt worden.

Vormalss Nassauisches Staats-Anlehen von 1858: Litt. J. Nr. 587 1712 714 716 zu 500 fl. sind zum Vordiebstahl gekommen.

Vormalss Nassauisches Staats-Anlehen von 1862: Litt. F. Nr. 1872 zu 500 fl. ist zum Vordiebstahl gekommen.

Sachsenburgische Prämien-Anleihe von 1871: Nr. 29623. Das Aufgebotsverfahren ist aufgehoben worden.

Da nach den statutarischen Bestimmungen für den Fall der Auflösung der Gesellschaft oder der Liquidation des Gesellschaftsvermögens die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Aktien an dem Erlöse aus den Bahntreuen, für welche sie ausgegeben sind, und zwar:

Litt. A. an den Bahntreuen Glüchstadt-Emsbörn und Glüch-Nadt-Beche.
Litt. B. an der Bahntrede Schee-Bebe.
Litt. C. an der Bahntrede Bebe-Danische Grenze
— ein Vorzugrecht auf Vertheilung ihrer Kapitale haben, so vertheilt sich der oben genannte Kaufpreis von 7,457,895 M. in der Weise, daß auf jede der ausgegebenen 2720 Stamm-Prioritäts-Aktien Litt. A., auf jede der ausgegebenen 6852 Stamm-Prioritäts-Aktien Litt. B., ebenfalls 450 M. und auf jede der ausgegebenen 7779 Stamm-Prioritäts-Aktien Litt. C. 405 M. baar entfallen. Den Inhabern von Stamm-Aktien steht hiernach ein Liquidations-antheil nicht zu. Zinsen werden bei Zahlung des Kaufpreises nicht vergütet.

26. Serbische 5proz. amortisierbare Staatsrente von 1884.

Verloofung am 30. Mai 1891. Ausg. vom 13. Juli 1891 ab.
Nr. 17 252 356 1290 4265 448 495 5139 497 6288 7190 407 658 9556 12306 13116 15126 18248 19511 21094 559 22415 954 25015 27940 28292 527 904 29326 567 30326 32021 091 363 32113 34222 35182 340 38086 598 789 38593 41534 42393 626 922 42559 46379 456 608 694 47480 50105 916 52837 53393 728 50590 447 861 56371 378 470 582 819 57173 58695 59064 61449 62699 63193 594 64082 66392 67178 318 737 68767 69186 668 70595 951 72762 73678 74915 77174 684 78492 576 751.

27. Stenbuler Stadt-Anleihefischeine.

Verloof. am 30. Mai 1891. Ausg. vom 2. Jan. 1892 ab.
1. Ausgabe.
Buchst. A. zu 200 M. Nr. 22 119 196 259 295.
Buchst. B. zu 300 M. Nr. 307 377 428 436 483 577.
Buchst. C. zu 500 M. Nr. 674 770 826 859 868 884.

2. Ausgabe.
Buchst. A. zu 1000 M. Nr. 29 91.
Buchst. B. zu 500 M. Nr. 59 104 114.
Buchst. C. zu 200 M. Nr. 148 189 239 289.

3. Ausgabe.
Buchst. A. zu 1000 M. Nr. 88 114 185.
Buchst. B. zu 500 M. Nr. 195 218.
4. Ausgabe.
Buchst. A. zu 1000 M. Nr. 55.
Buchst. B. zu 500 M. Nr. 195 218.
Buchst. C. zu 200 M. Nr. 357.

28. Stuhlweißenburg-Naab-Gräzer Prämien-Antheilfisch.

41. Serienzuehung am 1. Juli 1891.
Die Gewinnziehung findet am 1. Oktober 1891 statt.
Ser. 489 561 615 972 2170 3283 3889 3923 5049 6088 6299 6683 7107 7939 8154 8632 8666 9114 9320 9678 10619 11032.

29. Unter-Elbische Eisenbahn-Aktien.

Auszug aus der Bekanntmachung vom 22. Juni 1891.
Die Inhaber der Aktien der Unter-Elbischen Eisenbahn-Gesellschaft werden angefordert, die Aktien nebst zugehörigen Talons in der Zeit vom 1. Juli bis 30. Sept. 1891 an die Gesellschaftskasse, d. i. die Königlich-Eisenbahn-Kauptkasse in Hannover, gegen Empfangnahme des auf die Aktien entfallenden Nennwerths an Kaufpreises und zwar 500 M. für jede Aktie Litt. A. über 500 M. abzuliefern. Die Aktien Litt. B. sind bereits sämmtlich zur Einlösung gelangt. Auf die Aktien Litt. C. entfällt statutenmäßig ein Antheil an jenem Kaufpreise nicht.

30. Verband zur Regulierung der oberen Anstr., 3 1/2proz. Obligationen.

Verloofung am 9. März 1891. Ausg. vom 2. Jan. 1892 ab.
I. Anleihe von 1861.
Litt. A. zu 1500 M. Nr. 40.
Litt. B. zu 300 M. Nr. 227 233 341 872 401 431 443.
II. Anleihe von 1865.
Litt. A. zu 1500 M. Nr. 47 100.

Hier die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

Druck und Verlag von Otto Hendel in Halle a. d. S.



